

Hallo Münster, 08. August 2007



So ganz glücklich schaut Sönke bei seiner Einschulung in die Montessori-Schule nicht aus der Wäsche.

Fotos: cba



Ehrfürchtig bestaunt Johanna die „großen“ Kinder aus der zweiten und dritten Klasse.

Der ganz große Tag

Schulanfang: Gestern begann für 2400 Kinder in Münster der Ernst des Lebens

Die dickbäuchigen Pingvine auf Sönkes Schultüte strahlen ihn an. Doch der Sechsjährige hat dafür kaum einen Blick über – geschweige denn ein Lächeln. Sönkes großer Tag war für ihn auch ein ganz schwerer Tag.

Von Dirk Brunsmann

Münster. „Sönke, jetzt du“, ruft Papa Martin seinem Spross zu, als der aufgerufen wird. Zum ersten Mal huscht ein kleines Lächeln über das Gesicht des blonden Jungen. Jetzt gehört er dazu. Ab heute wird Sönke jeden Tag die Klasse C der Montessori-Schule Münster besuchen und bei seinen Klassenlehrerinnen Ruth Püttmann und Christina

Scharpf fürs Leben lernen. Gemeinsam mit 20 weiteren Kindern.

Insgesamt begann gestern für rund 2400 Mädchen und Jungen in Münster der Ernst des Lebens. Ein schöner Tag, klar, vor allem für Eltern und Großeltern. Aber auch ein aufregender Tag, besonders für die Erstklässler.

Und aufgeregt war ABC-Schütze Sönke nicht erst gestern. Wochenlang, erzählt Papa Martin Kleine Arndt, habe sein Sohn dem Kindergarten hinterhergetrauert. „Er hat nachts sogar schlecht geträumt“, erzählt der Vater. Umso größer war bei Sönke die Aufregung vor dem gestrigen Tag. „Bauschschmerzen und so“, erzählt der Vater. Tatsächlich scheint Sönke dem ganzen Braten nicht so recht zu trauen. Als die Zweit-

und Drittklässler der Montessori-Schule die Geschichte von der kleinen Raupe Nimmersatt singen und tanzen, lugt Sönke zwar immer wieder interessiert nach vorne. Aber so richtig wohl fühlt er sich noch nicht, sucht immer wieder Blickkontakt zum Vater. Den sucht Johanna auch. Vor allem, als Schulleiterin Esther Grindel alle neuen Schüler für ein gemeinsames Lied nach vorne bittet, sucht die Sechsjährige verstohlen die Stuhlreihen nach Mama und Papa ab. Die spüren natürlich

sofort, was in ihrer Tochter jetzt vorgeht, lächeln ihr zu. Ein Signal, das Johanna versteht. Selbstbewusst nimmt sie den Tornister in die Hand und marschiert nach vorne. Danach ist bei ihr das Eis gebrochen. Johanna jedenfalls nimmt's ganz gelassen, als sie Mama und Papa allein lassen und mit ihren neuen Mitschülern in ihre Klasse muss. Und dort ist sie dann sogar die Erste, die den 20 anderen der Klasse C erzählt, wer sie ist – und was sie am liebsten mag: Ratatouille.

+ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++



Bei uns im Shop alle Digitalkameras zu unseren Internetpreisen*

www.Foto-Erhardt.de

* zzgl. Handlingpauschale von 9,99 €

FOTO ERHARDT
Foto · Video · Digital

Münster
Geringhoffstraße 44

im **HIT** Markt
Tel. 0251/786859